

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschusssdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuss**

16. WP - 73. Sitzung

am Mittwoch, dem 12. September 2007, 13:30 Uhr,  
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

### **Anwesende Abgeordnete**

Günter Neugebauer (SPD)

Vorsitzender

Hans-Jörn Arp (CDU)

Tobias Koch (CDU)

Jens-Christian Magnussen (CDU)

Frank Sauter (CDU)

Peter Sönnichsen (CDU)

Holger Astrup (SPD)

Birgit Herdejürgen (SPD)

Anna Schlosser-Keichel (SPD)

Wolfgang Kubicki (FDP)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

### **Fehlende Abgeordnete**

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

<b>Tagesordnung:</b>	<b>Seite</b>
<b>1. Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (Schulgesetz - SchulG)</b>	<b>5</b>
Gesetzentwurf der Fraktion der FDP Drucksache 16/1338	
<b>2. a) Staatsmonopol bei Sportwetten aufbrechen - private Wettanbieter zulassen</b>	<b>7</b>
Antrag der Fraktion der FDP Drucksache 16/970	
<b>b) Staatliches Lotteriemonopol erhalten - Vertrieb liberalisieren</b>	
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 16/999	
<b>c) Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (GlüStV AG)</b>	
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1566	
<b>3. Endgültige Aufteilung von zentral veranschlagten globalen Minderausgaben 2007/2008 auf die Ressorteinzelpläne und Auflösung der globalen Minderausgaben 2007</b>	<b>8</b>
Vorlage des Finanzministeriums Umdruck 16/2240	

**4. Informationen/Kenntnisnahme** **9**

Umdruck 16/2251 - Veränderungen im Stellenplan des Wissenschaftsmi-  
nisteriums

Umdruck 16/2252 - Geschäftsberichte 2006 der GMSH und der LVSH

Umdruck 16/2287 - Zukunftsprogramm Wirtschaft

**5. Verschiedenes** **11**

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes (Schulgesetz - SchulG)**

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/1338

(überwiesen am 10. Mai 2007 an den **Bildungsausschuss** und den **Finanzausschuss**)

hierzu: Umdrucke 16/2280, 16/2297

Abg. Heinold hebt auf die Stellungnahme des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages zum Punkt Schülerbeförderung ab (Umdruck 16/2297), in der es heiße: „In Einzelfällen wurde die Einschätzung vertreten, der Arbeitsaufwand stehe in keinem Verhältnis zu den beim Schulträger verbleibenden Einnahmen“. Sie fragt nach der Einschätzung dieser Aussage des Gemeindetages durch die Landesregierung.

St Schlie erwidert, diese Einschätzung könne die Landesregierung so nicht nachvollziehen. Bekanntlich gebe es vor Ort zu dem Punkt Schülerbeförderung unterschiedliche Beschlussfassungen. Deshalb müssten die Kreise schon selber ermitteln, wie hoch der Verwaltungsaufwand im Einzelnen tatsächlich sei. Dies könne die Landesregierung in der Form sicherlich nicht tun.

Abg. Heinold zitiert sodann weiter aus dem Umdruck 16/2297: „(Es wird) deutlich, dass die vom Land beabsichtigte Kompensationswirkung der neuen Regelung sorgfältig neu bewertet werden muss.“

St Schlie erwidert auf diesen Vorhalt mit dem Zitat aus der Stellungnahme des Landkreistages, Umdruck 16/2280: „Bei 8.500 Fahrschülern im Kreis Nordfriesland würden sich somit durch die Einführung der Eigenbeteiligung an den Kosten der Schülerbeförderung Verwaltungskosten in Höhe von insgesamt 56.300 € jährlich ergeben. Dem stehen geschätzte zu verwartende Einnahmen (netto) in Höhe von 660.000 € gegenüber“.

In der folgenden Abstimmung schließt sich der beteiligte Finanzausschuss mit den Stimmen von CDU und SPD gegen die Stimmen von FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Beschlussempfehlung des federführenden Bildungsausschusses an, dem Landtag die Ablehnung des Gesetzentwurfs vorzuschlagen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

**a) Staatsmonopol bei Sportwetten aufbrechen - private Wettanbieter zu-  
lassen**

Antrag der Fraktion der FDP  
Drucksache 16/970

hierzu: Umdrucke 16/1340, 16/1439, 16/1489, 16/2013

**b) Staatliches Lotteriemonopol erhalten - Vertrieb liberalisieren**

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 16/999

hierzu: Umdruck 16/1489

(überwiesen am 12. Oktober 2006 an den **Finanzausschuss** und den Innen-  
und Rechtsausschuss)

**c) Entwurf eines Gesetzes zur Ausführung des Staatsvertrages zum  
Glücksspielwesen in Deutschland (GlüStV AG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 16/1566

(überwiesen am 13. September 2007 an den Finanzausschuss und an den In-  
nen- und Rechtsausschuss)

- Verfahrensfragen -

hierzu: Umdruck 16/2288

Ohne weitere Aussprache beschließt der Ausschuss einvernehmlich die Durchführung einer schriftlichen Anhörung zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 16/1566. Die finanzpolitischen Sprecher werden gebeten, Vorschläge zum Kreis der Teilnehmer an dieser schriftlichen Anhörung bis zum 19. September d. J. einzureichen. Die Anzuhörenden sollen gebeten werden, dem Ausschuss ihre Stellungnahmen bis zum 15. Oktober 2007 zu übermitteln. Der Ausschuss will dann seine Beratungen über den Gesetzentwurf der Landesregierung sowie über die hierzu vorliegenden Anträge Drucksachen 16/970 und 16/999 am 1. November 2007 fortsetzen. Weiterhin besteht Einigkeit darüber, die zweite Lesung des Gesetzentwurfs noch in diesem Jahr im Landtag durchzuführen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Endgültige Aufteilung von zentral veranschlagten globalen Minderausgaben 2007/2008 auf die Ressorteinzelpläne und Auflösung der globalen Minderausgaben 2007**

Vorlage des Finanzministeriums  
Umdruck 16/2240

Abg. Herdejürgen meldet für ihre Fraktion zunächst noch weiteren Beratungsbedarf an. - Einvernehmlich wird daraufhin der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.



Punkt 4 der Tagesordnung:

### **Informationen/Kenntnisnahme**

a) Umdruck 16/2251 - Veränderungen im Stellenplan des Wissenschaftsministeriums

Der Ausschuss nimmt den Umdruck 16/2251 zur Kenntnis.

b) Umdruck 16/2252 - Geschäftsberichte 2006 der GMSH und der LVSH

LRH-P Dr. Altmann erklärt, aus Prüfungserkenntnissen wisse der LRH, dass bei einzelnen Behörden Einsparpotenziale bei Mietzahlungen durch Abmietungen gesehen würden, die sich aber wegen der bestehenden vertraglichen Bindungen häufig nicht realisieren ließen. Als Beispiel nennt er die Eichdirektion Nord. Der LRH habe in seinen Bemerkungen 2007 zur Strukturreform der Finanzämter bereits den Hinweis gegeben, dass die Problematik der Kündigung von Einzelmietverträgen und die Frage, zu welchen vertretbaren Konditionen eine Vermietung oder Veräußerung an Dritte erwartet werden könne, vom Land als Eigentümerin der Anstalt LVSH aufzugreifen wären.

Auf die Frage von Abg. Sauter, ob es Erkenntnisse darüber gebe, dass die Mietverhältnisse zwischen der LVSH und dem Land zu Bedingungen abgeschlossen seien, die heute nicht mehr marktgerecht seien, erwidert St Schlie, dass er aus dem Stehgreif nicht sagen könne, ob hier alle Bedingungen marktgerecht seien. Man nehme den Hinweis des LRH aber gern mit in die weiteren Erörterungen, weil dies sicherlich ein sehr prüfenswerter Punkt sei.

Der Ausschuss erwartet eine entsprechende Information bei Gelegenheit. Der Umdruck 16/2252 wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

c) Umdruck 16/2287 - Zukunftsprogramm Wirtschaft

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer vermisst die Vorlage einer Wirtschaftlichkeitsberechnung und eine Erklärung bezüglich der Stellen, die im Bereich der Landesregierung durch die Übertragung der hier in Rede stehenden Aufgaben frei würden. Des Weiteren fragt er, ob durch den Inhalt des Vertrages die Prüfungsrechte des LRH gewahrt würden und warum der Vertrag rückwirkend zum 1. Januar 2007 in Kraft treten solle.

Abg. Herdejürgen möchte wissen, inwieweit sich der zukünftige Vertrag zur Durchführung von Aufgaben im Rahmen des Zukunftsprogramms Wirtschaft von dem derzeit bestehenden Vertrag unterscheiden würde.

Angesichts dieser noch offenen Fragen verschiebt der Ausschuss die abschließende Beratung des Umdrucks 16/2287 auf seine nächste Sitzung am 4. Oktober 2007.

Punkt 5 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass vonseiten der Landesregierung die Vorlage der Akten zum Bahnnetz Ost für den 13. September avisiert worden sei.

Abg. Kubicki erbittet einen Bericht des Ministers für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr zum Stand der Erkenntnisse im Zusammenhang mit „Buchungsvorgängen“ im Bereich des UK S-H und der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, Informationen des Finanzministers über den aktuellen Stand der Beratungen auf Bundesebene zur Erbschaftsteuer. - Beide Punkte sollen in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanzausschusses aufgenommen werden.

Der Vorsitzende, Abg. Neugebauer, schließt die Sitzung um 13:50 Uhr.

gez. Günter Neugebauer  
Vorsitzender

gez. Manfred Neil  
stellv. Geschäftsführer und Protokollführer